

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

**SMA Solar Technology AG steigert 2022 Umsatz und Ergebnis deutlich trotz Lieferengpässen und erwartet positiven Trend für 2023**

**SMA Gruppe veröffentlicht vorläufige, ungeprüfte Zahlen für das Gesamtjahr 2022 und gibt Prognose für das Geschäftsjahr 2023 bekannt**

- **Umsatz steigt um 8,4% auf 1.065,9 Mio. Euro (2021: 983,4 Mio. Euro)**
- **EBITDA verbessert sich signifikant von 8,5 Mio. Euro auf 70,0 Mio. Euro**
- **Verbesserte Liefersituation im zweiten Halbjahr 2022**
- **Auftragseingang bleibt auf sehr hohem Niveau**
- **Prognose 2023: Umsatz von 1.350 bis 1.500 Mio. Euro; EBITDA von 100 bis 140 Mio. Euro**

**Niestetal, 9. März 2023** – Die SMA Solar Technology AG (SMA/ISIN: DE000A0DJ6J9/FWB: S92) legt vorläufige, ungeprüfte Zahlen für das Gesamtjahr 2022 vor. Demnach stieg der Umsatz der SMA Gruppe im Vergleich zum Vorjahr trotz spürbarer Lieferengpässe auf der Beschaffungsseite um 8,4 Prozent auf 1.065,9 Mio. Euro (2021: 983,4 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich signifikant von 8,5 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2021 auf 70,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 6,6 Prozent (2021: 0,9%). Zu dieser positiven Entwicklung trug sowohl die anhaltend hohe Nachfrage als auch die sukzessiv verbesserte Versorgung mit elektronischen Bauteilen bei. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von –33,2 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2021 auf 31,9 Mio. Euro (EBIT-Marge 2022: 3,0%; 2021: –3,4%). Die verkaufte Wechselrichter-Leistung im Gesamtjahr 2022 lag bei 12,2 GW (2021: 13,6 GW).

Die SMA Gruppe konnte den Auftragsbestand erneut steigern und erreichte 2.077,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 gegenüber 886,6 Mio. Euro zum Ende des Vorjahrs. Davon entfielen 1.700,7 Mio. Euro auf das Produktgeschäft. Damit hat sich der produktbezogene Auftragsbestand gegenüber dem Niveau des Vorjahres mehr als vervierfacht (31. Dezember 2021: 408,8 Mio. Euro). Das Konzernergebnis stieg auf 55,8 Mio. Euro (2021: –23,2 Mio. Euro), und das Ergebnis je Aktie konnte entsprechend auf 1,61 Euro (2021: –0,67 Euro) gesteigert werden. Die Nettoliquidität bewegte sich mit 220,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahrs (31. Dezember 2021: 221,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Ende des Berichtsjahrs auf 41,8 Prozent (31. Dezember 2021: 38,7 Prozent). Die vorläufigen Zahlen stehen noch unter Vorbehalt der Prüfung durch den Abschlussprüfer.

„Wir blicken auf ein turbulentes, für SMA aber sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Die sukzessiv verbesserte Verfügbarkeit elektronischer Komponenten hat unsere Lieferfähigkeit im zweiten Halbjahr deutlich vorangetrieben. Darüber hinaus haben wir das Unternehmen in den vergangenen Monaten konsequent noch kundenzentrierter



aufgestellt“, sagt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Für das Jahr 2023 sind wir daher optimistisch. Allerdings sind die Herausforderungen auf der Beschaffungsseite durch anhaltende Lieferengpässe bei einzelnen Bauteilen momentan noch nicht vollständig überwunden“, so Reinert weiter.

Auf Basis dieser Einschätzung erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 1.350 Mio. Euro bis 1.500 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 100 Mio. Euro bis 140 Mio. Euro.

### Weiterführende Informationen

Den geprüften Konzernabschluss sowie den Geschäftsbericht für 2022 wird SMA am 30. März 2023 veröffentlichen und im Rahmen einer Bilanzpressekonferenz (hybrid) um 10.00 Uhr sowie einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 13:30 Uhr erläutern.

### Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 120 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.700 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im TecDAX sowie im SDAX gelistet.

### SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Germany

### Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper  
Tel. +49 561 9522-2805



[Presse@SMA.de](mailto:Presse@SMA.de)

**Kontakt Presse:**

Dagmar Buth-Parvaresh

Tel.+49 561 9522 421414

[Presse@SMA.de](mailto:Presse@SMA.de)

**Kontakt Investor Relations:**

Viona Brandt

Tel. +49 175 93 93 320

[Investor.Relations@SMA.de](mailto:Investor.Relations@SMA.de)

**Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA-Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA-Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite [www.SMA.de](http://www.SMA.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.